

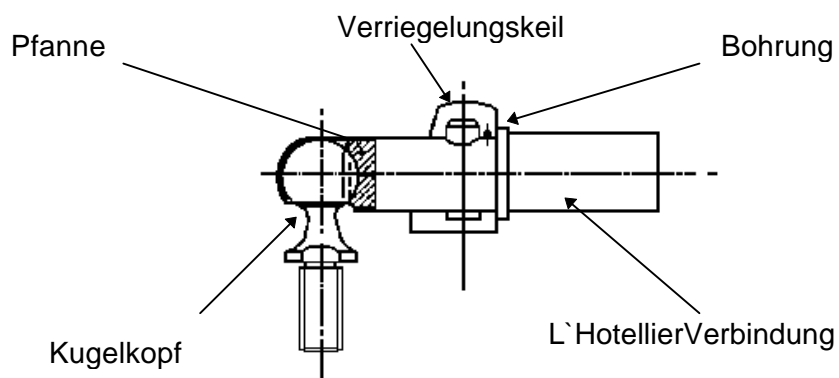
Anlage zur Lufttuchtigkeitsanweisung Nr. 1993-001/3 L`Hotellier-Schnellverschluß, Verriegelungskeil

Anlage Seite 1 von 4

Teil I

L`Hotellier Schnellverschlüsse mit Verriegelungskeil

Noch nicht vorhandene Sicherungsnadeln (z.B. L`H 140-31 von Hotellier) müssen nachgerüstet werden. In bestimmten Fällen kann es notwendig werden, daß die am Verriegelungskeil für die Sichtkontrolle vorgesehene Bohrung auf einen Durchmesser von 1,2 mm aufgebohrt werden muß, um das Einstecken der Sicherungsnadel zu gewährleisten.



Warnung !

Nicht gesicherte Schnellverschlüsse können sich im Betrieb selbsttätig öffnen !!

Anlage zur Lufttüchtigkeitsanweisung Nr. 1993-001/3

L´Hotellier Schnellverschluß, Verriegelungskeil

Anlage Seite 2 von 4

Teil II

LBA-anerkannte Sicherungsverfahren

Das LBA hat folgende Sicherungsverfahren zur Sicherung von L´Hotellier Schnellverschlüsse anerkannt:

Uerlingshülse bzw. Hülsen nach dem Uerlingsprinzip (siehe Teil III), Sicherungsnadel (Abb. 2 und 2a), LS-Sicherungshülse (Abb. 3), Schempp-Hirth-Sicherungsfeder (Abb. 4) und Wedekind-Sicherung (Abb. 5).

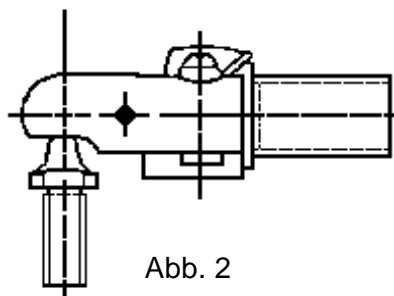


Abb. 2

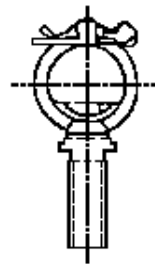


Abb. 2a

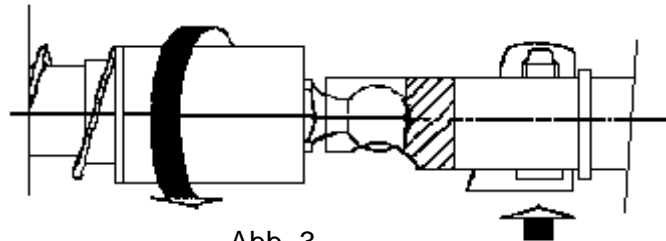


Abb. 3

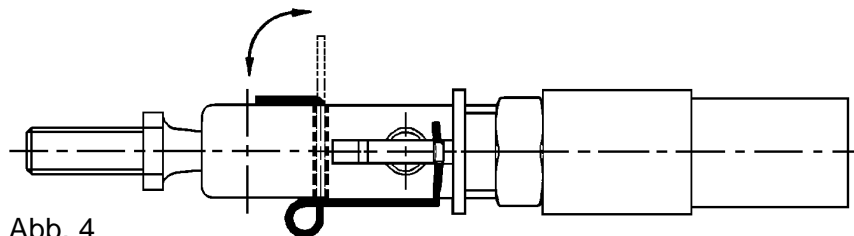


Abb. 4

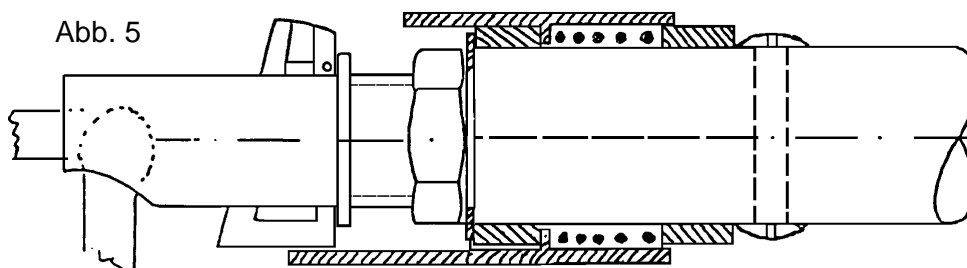


Abb. 5

Anlage zur Lufttuchtigkeitsanweisung Nr. 1993-001/3

L´Hotellier Schnellverschluß, Verriegelungskeil

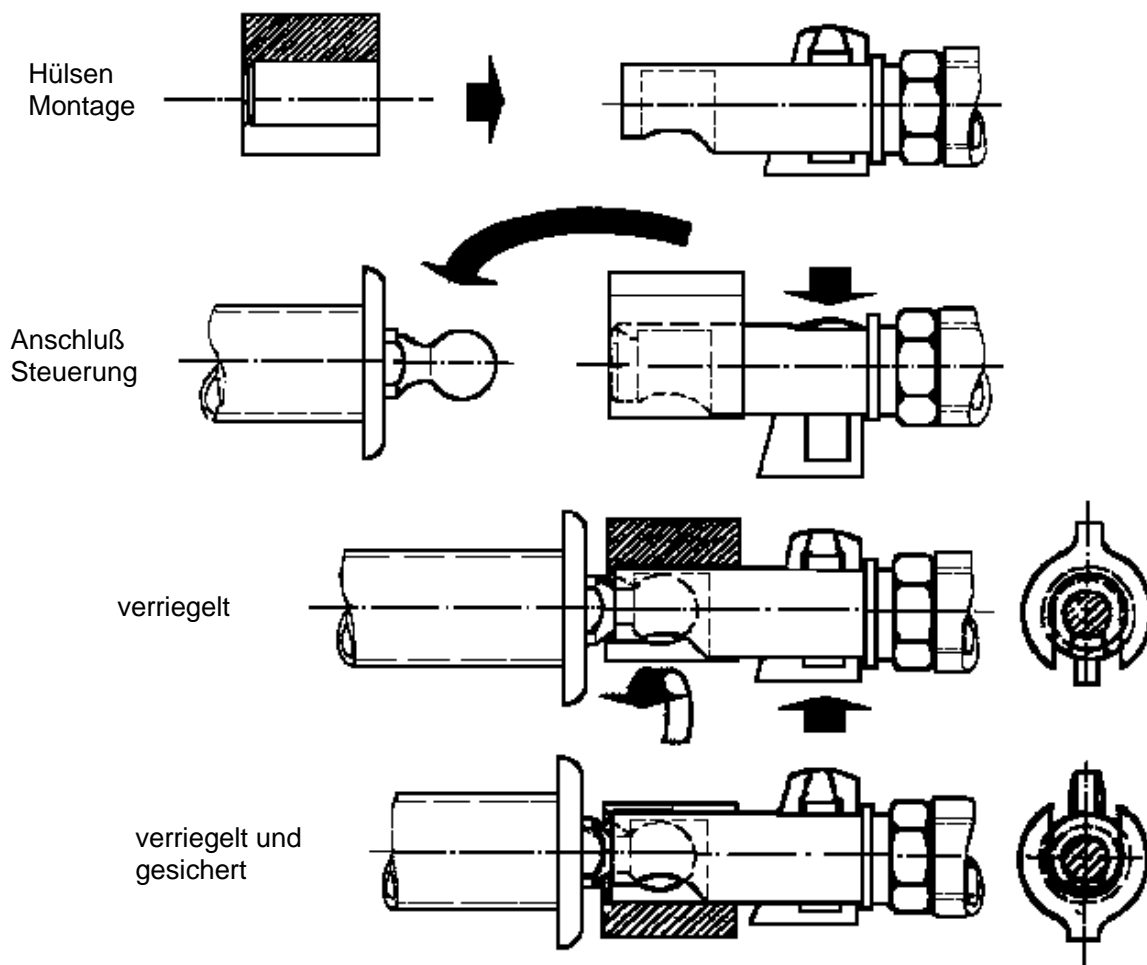
Anlage Seite 3 von 4

Teil III

Montagehinweis zu Hülse nach dem Uerlingsprinzip

Die Hülse müssen bei der Montage axial auf den L´Hotellier Schnellverschluß aufgeschoben werden.

Auf keinen Fall dürfen die Hülse radial auf den L´Hotellier Schnellverschluß aufgeklipst werden. Durch radiales Aufklipsen (zu weites Aufbiegen der Hülse) oder sonstige Überdehnungen kann es zu Überbeanspruchungen mit Reißbildung oder Brüchen kommen. Dadurch kann die Hülse ihre Funktion nicht mehr wahrnehmen.



Anlage zur Lufttuchtigkeitsanweisung Nr. 1993-001/3

L`Hotellier Schnellverschluß, Verriegelungskeil

Anlage Seite 4 von 4

Teil IV

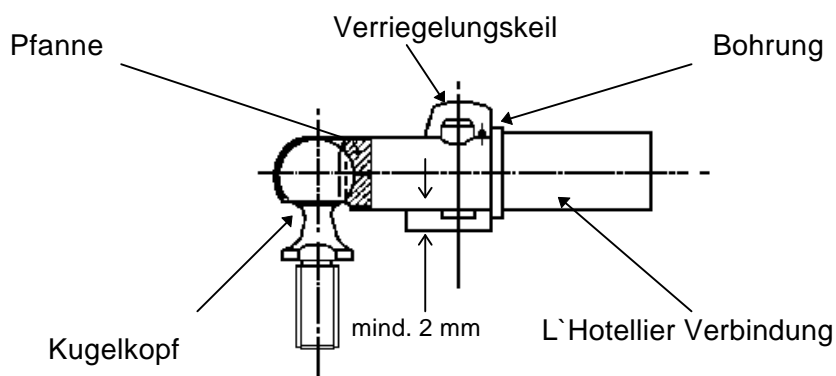
L`Hotellier Schnellverschlüsse

Mit der Funktion der Schnellverschlüsse muß sich jeder schon vor der Montage vertraut machen.

Jeder Schnellverschluß wird mit gedrücktem Sicherungskeil **vollständig** über die Kugel an der Stoßstange geschoben. Beim Verriegeln geht der Sicherungskeil etwas zurück, so daß bei richtiger Verbindung die Bohrung auf der Schmalseite des Sicherungskeils sichtbar wird.

In diese Bohrung muß die Sicherungsnadel eingesteckt und damit der Schnellverschluß gesichert werden.

Achtung!
Durch nochmaliges Belasten der Steuerverbindung ist das vollständige Einkuppeln der Kugel zu überprüfen !



Warnung !
Nicht gesicherte Schnellverschlüsse können sich im Betrieb selbsttätig öffnen !